

Ringvorlesung Wintersemester 2011/2012

# Das islamische Erbe Europas

Ob der Islam zu Deutschland gehört? – Zwar haben der ehemalige Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und der Bundespräsident Christian Wulff diesbezüglich klar Stellung genommen, doch ist um diese Frage herum eine anhaltende, z.T. heftig geführte Kontroverse entfacht. Die Muslime sind ein fester Bestandteil der deutschen Gesellschaft; sie sind Teil der Gegenwart und Teil der Zukunft: Dies ist ein Faktum, wenngleich dessen (Be-)Wertungen allein sehr unterschiedlich ausfallen. Doch wie sieht es in diesem Zusammenhang eigentlich mit der Historie aus? Hier ist oft von einem christlich-jüdisch geprägten Kulturkreis die Rede. Nachdem in der letzten Ringvorlesung die Präsenz des Islams und der Muslime aus soziologischer, juristischer und politischer Perspektive beleuchtet wurde, wird in diesem Wintersemester 2011/2012 der Frage nachgegangen, inwiefern Europa aus wissenschafts- und kulturhistorischen Blickwinkeln auch vom Islam mitgeprägt wurde.

Freitags von 20–21:30 Uhr • Neuer Graben 29/Schloss, Raum 11/215

11. November 2011

## **Weshalb der Islam seit dem Mittelalter zu Europa gehört**

Prof. Dr. Michael Borgolte, Humboldt-Universität zu Berlin

25. November 2011

## **Zur Rolle der Muslime bei der Entwicklung moderner Naturwissenschaften**

Prof. Dr. Hendrik Floris Cohen, Universität Utrecht

16. Dezember 2011

## **Die Arabische Philosophie und der lateinische Westen**

Dr. Tiana Koutzarova, Universität Bonn

13. Januar 2012

## **Europa und die Kunst islamischer Welten. Grenzen und Kontaktzonen**

Dr. Eva-Maria Troelenberg, Museum für Islamische Kunst Berlin

27. Januar 2012

## **Vom Einfluss des Islams auf die europäische Denkgeschichte**

Prof. Dr. Gaby Herchert, Universität Duisburg-Essen

10. Februar 2012

## **Arabische Wissenschaften als Synthese antiker Wissenschaftstradition**

Prof. Dr. Wolfram Reiss, Universität Wien